

Zwei Jahrbücher der Südwestmark

② Effhart 1926 Jahrbuch für das Badner Land

Im Auftrage des Landesvereins Badische Heimat
herausgegeben von

Hermann Eris Busse, Freiburg i. Br.

7. Jahrgang

128 Seiten, 8 Tafeln auf Kunstdruck
und eine vierseitige Notenbeilage.

Preis Mf. 4.—

Inhaltsübersicht:

Kalendarium in neuer Ausgestaltung.
Hoerth, Von Regentagen, Schilf, Sonne und blauen Wasser-
weiten.
Bürte, Unveröffentlichte Dichtungen.
Eberlein, Maler Gustav Wolf.
Prof. Oestering, Bildhauer Oskar Kiefer.
Albert Herzog, Komponist Julius Weismann.
Prof. Walter, Die Musik in Mannheim unter dem Kurfürsten
Karl Theodor.
M. Walter, Die Odenwälder Bauernstube.
Baader, Fahrt ins Taubertal.
Prof. Kornhas, Die Dillinger Ton- und Krippenfigürchen des
19. Jahrhunderts.
Prof. Kott, Pfullendorf und sein Rathaus.
Busse, Peter Brunnkant (aus einem unveröffentlichten Roman).
Oestering, Badische Dichtung 1924/25.
Kistner, Chronik der katholischen Kirche in Baden 1924.
Hindenlang, Chronik der evangelischen Landeskirche vom Jahre
1924.

Mit über 80 vorzüglichen Bildern badischer Landschaften, Por-
träts und künstlerischen Aufnahmen der Glasfenster des Rat-
hauses von Pfullendorf, der Dillinger Krippenfiguren, der Bild-
werke Gustav Wolfs und Oskar Kiefers gewinnt dieser neue
Jahrgang mit seinen literarisch bedeutsamen Beiträgen für
jeden Heimatfreund besonderen Wert.

Wir stellen diese beiden Werke in je 1 Exemplar bar mit
Remissionsrecht innerhalb 6 Wochen dem Sortiment zur
Verfügung. Jeder Sendung wird eine größere
Anzahl Prospekte beigelegt.

Das Jahrbuch ② der badischen Lehrer

II. Jahrgang 1926

unter Mitwirkung von Prof. Dr. K. U. Bergmann, Hermann
Eris Busse, Univ.-Prof. Dr. E. Hoffmann, Hauptlehrer
Philipp Hördt und Dr. h. c. Ernst Kriek.

Herausgegeben von

Gustav Schließler, Schwezingen

VIII, 260 Seiten, 14 Bildtafeln. Ganzleinen Preis Mf. 6.—

Aus dem Inhalt:

Ernst Kriek, Die Idee einer deutschen Bildungsverfassung im
18. Jahrhundert.
Jonas Cohn, Erzieher u. Lehrer. Aphoristische Bemerkungen.
Ernst Hoffmann, Karl Witt, ein Meister der Schule.
Franz Schnabel, Die Vorbildung des Geschichtslehrers.
Willy Andreas, Die erzieherische Bedeutung der Geschichte für
die Diplomatie.
Franz Decker, Die geistigen Wandlungen im Fachschulwesen.
Eugen Fehle, Die Volkskunde in der Wissenschaft und Schule.
Philipp Hördt, Die Seele des Kindes im Wandel der Zeit.
Gustav Schließler, Ein Beitrag zur Gemeinschaftsethik.
August Beringer, Der romantische Schwarzwald.
Emil Baader, Frühlingssfahrt durch den Odenwald.
Gustav Heybach, Burgenfranz im Neckartal.
Carl Neumann, Eine Bemerkung über bildende Kunst im
Unterricht.
Emil Gutmann, Die Bedeutung der architektonischen Form
für die Kunsterziehung.
K. Arnold Bergmann, Mittelalterliche Dichterpersönlichkeiten
der Reichenau.
Karl Bertsche, Neues über Abraham a Santa Clara (mit
1. Faksimile)
Bildbeigaben von Emil Lugo, Hermann Daur, Prof. Württen-
berger, Prof. Babberger, Prof. Hauweisen, Prof. Schreyögg,
Prof. Hildenbrand, Hans Dieter.

Das Jahrbuch der badischen Lehrer gibt durch Beiträge aus
sämtlichen Gruppen der Lehrerschaft einen Ausschnitt aus der
Arbeit unserer Erzieher und versucht Wege aufzuzeigen, die
zur Verwirklichung der deutschen Seele hinführen, und damit
deutscher Bildung, Kultur und Kunst den Boden bereiten.

Die Pflege des Gemeinschaftsgedankens im Verwurzeltein mit
Volk und Heimat in dem Geiste von Geschichte und Dichtung

Verlag G. Braun in Karlsruhe i. B.